



<https://biz.li/2oxw>

TISCHLERGESELLEN WERDEN FREIGESPROCHEN

Veröffentlicht am 29.07.2024 um 14:29 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Freisprechung der im Innungsbereich der Tischler-Innung Burgdorf ausgebildeten Tischlergesellinnen und -gesellen fand am vergangenen Freitag, 26. Juli 2024, im Gasthaus Visier in Lehrte statt. An der Veranstaltung nahmen die betreffenden Betriebe und die Angehörigen der Prüflinge teil. Die Laudatio hielt der Obermeister der Tischler-Innung Burgdorf, Dirk Hanne, im Beisein der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft Neustadt-Burgdorf und des Innungsvorstandes. Nach dem offiziellen Teil und der Vergabe der Zeugnisse endete die Feierstunde bei gutem Essen und Trinken. Der Abschluss der Prüfungen, die aus einem theoretischen Teil sowie den praktischen Teilen, der sogenannten Arbeitsprobe und der Anfertigung eines Prüfungsstückes bestehen, fand am 24. Juli unter der Leitung von Björn Raguse, Tischlermeister und Betriebsinhaber der Tischlerei Otto Raguse GmbH in Otze, als Vorsitzendem



Die 15 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2024 im Tischlerhandwerk des Innungsbereiches Burgdorf.

des Prüfungsausschusses statt. Der theoretische Teil wurde in der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf im Fachbereich Holztechnik geprüft. Die Leitung dieses Fachbereichs obliegt Anne Frick, der für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit ausdrücklich gedankt wurde. Es wurden 19 Auszubildende zur Prüfung zugelassen, von denen 15 Frauen und Männer bestanden haben. Dieser zahlenmäßig starke Jahrgang erreichte sowohl fachtheoretisch als auch praktisch einen guten Durchschnitt. Auch in diesem Jahr wurde die formale Qualität der Arbeiten in dem vom Bundesinnungsverband ausgelobten Wettbewerb "Die Gute Form" bewertet. Die Jury bestand dieses Jahr aus zwei Herren und einer Dame aus unabhängigen Personen aus Wirtschaft und planerisch-kreativen Berufen. Prüfungsbester 2024 ist Hannes Eusewig, Auszubildender der Tischlerei Meier-Grünhagen und Wilke in Ahlten. Sein Prüfungsstück ist ein Kleiderschrank aus massiver, geölter Eiche. Den 2. Platz belegte Elisa Zederer mit einem Konsolmöbel in Lack, Terrazzo und schwarzem Stahl. Sie absolvierte ihre Ausbildung bei der Tischlerei Biesel GmbH in der Wedemark. Drittbeste Bewertung erhielt Hannes Thiele, ausgebildet in der Tischlerei "Ideen aus Holz", Gerald Thiele, in Uetze, dessen Gesellenarbeit eine kleine Outdoor-Küche aus Eiche ist. Der Wettbewerb "Die Gute Form" hat in diesem Jahr zwei Preisträger hervorgebracht. Diese beiden Plätze qualifizieren sich für den Landeswettbewerb im Oktober 2024 und werden im Rahmen der Verbrauchermesse "Infa" ausgestellt. Der 1. Platz ging an Elisa Zederer, die mit ihrem Konsolmöbel das zweitbeste Gesamtergebnis erzielte. Den 2. Platz belegte Timothy Boyce von der Tischlerei Müller und Peters aus Burgdorf mit einem TV-Unterschrank aus Meranti, kombiniert mit Messing und natürlichem Moos.